



**Bürgergemeinde  
Fläsch**

## **Protokoll**

### **der Bürgerversammlung vom 13. März 2025, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal**

Der Präsident Andreas Hermann eröffnet um 19.30 Uhr die Versammlung und begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Es sind 29 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Bekanntgabe der Traktandenliste vorschriftsgemäss erfolgt ist. Zu den Traktanden wird keine Änderung oder Ergänzung gewünscht. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

#### **1. Wahl Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird [REDACTED] einstimmig gewählt.

#### **2. Jahresrechnung 2024**

Der Kassier Hans Rudolf Adank erläutert die Jahresrechnung 2024 und stellt diese zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Hans Rudolf Adank dankt Esther Frey für die Führung der Buchhaltung.

#### **3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Der GPK-Präsident Daniela Adank berichtet über die Prüfung und beantragt die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Wahlen**

Der Präsident schlägt vor, die Wahlen durch offenes Handmehr durchzuführen. Der Vorschlag wird stillschweigend genehmigt.

##### Wahl Mitglied Geschäftsprüfungskommission

Robert Suffak hat demissioniert.

Als Nachfolgerin wird Simona Fritsche, geb. 19.09.1975, vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

**Beschluss:** Simona Fritsche wird einstimmig gewählt.

#### **5. Einbürgerungen**

Es liegt folgendes Einbürgerungsgesuch vor von

Juliane Ebert

Frau Juliane Ebert, geboren am 24. April 1990 in Oberkirch DE, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in Oberdorf 40, 7306 Fläsch

Frau Juliane Ebert wohnt seit dem 1. Oktober 2018 in Fläsch. Sie stellt sich der Versammlung persönlich vor und begründet das Gesuch.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen an die Gesuchstellerin.

Die Gesuchstellerin tritt in den Ausstand.

Der Präsident erkundigt sich nach Fragen zum Gesuch. [REDACTED] möchte wissen, ob die Gesuchstellerin mit Familie gekommen ist. Dies wird vom Präsidenten verneint. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Das Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden prüft bei einem Einbürgerungsgesuch die formellen Voraussetzungen von Kanton und Bund. Die Gesuchstellerin erfüllt alle Anforderungen für eine Einbürgerung. Der Bürgerrat hat mit Frau Ebert ein Einbürgerungsgespräch geführt.

Der Bürgerrat beantragt, Frau Juliane Ebert das Bürgerrecht zu erteilen.

**Beschluss:** Frau Juliane Ebert wird einstimmig als Bürgerin der Bürgergemeinde Fläsch aufgenommen.

## 6. Mitteilungen / Umfrage

Mitteilungen des Bürgerrates:

- Orientierung Parkplatz Bahnhofli  
Der Bürgerrat ist im Austausch mit der politischen Gemeinde. Die Einnahmen wurden anfangs Jahr eruiert. Die Verhandlungen werden nächstens zum Abschluss gebracht. Seitens Bürgerrat wird eine Jahrespauschale gewünscht, angelehnt an die Einnahmen. Es soll ein fixer Betrag bezahlt werden, welcher alle fünf Jahre der Teuerung angeglichen würde.
- Bürgernutzen (Ausgabe von Gutscheinen)  
Der Bürgerrat hat sich Gedanken gemacht über das Format des künftigen Bürgernutzens. Es muss ein Gutschein abgegeben werden und darf nicht in Form einer Barauszahlung erfolgen. Der Umfang von CHF 50.- soll beibehalten werden. Bis anhin wurde der Volgladen sehr stark berücksichtigt. Es werden Ideen aus der Versammlung erfragt.

[REDACTED] findet die Idee mit dem Volg gut, leistet doch die Allgemeinheit einen Beitrag. Damit ist es ein Geben und ein Nehmen. Die ganze Wertschöpfung soll im Dorf bleiben.

[REDACTED] erwähnt die Kleinbetriebe von Fläsch. Eine Liste mit potenziellen Anbietenden soll erstellt werden, damit alle einmal berücksichtigt werden könnten. Der Gutschein könnte betriebsunabhängig (neutral) ausgestellt werden. Der Volg-Gutschein kann hingegen nicht auf die Fläscher Filiale beschränkt werden. In Jenins kann der Gutschein bei jedem Gewerbebetrieb der Gemeinde eingelöst werden. Malans hingegen organisiert einen Abend, an dem die Bürger eingeladen werden. Es ist dem Bürgerrat wichtig, dies zur Diskussion zu stellen.

Umfrage an Bürger:

- Keine Wortmeldungen

Verschiedenes:

- Verabschiedung Robert Suffak  
Er konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Während seiner sechsjährigen Tätigkeit in der GPK hat Robert Suffak sehr gute Inputs gebracht. Im Namen des Bügerrates werden die Dienste zugunsten der Bürgergemeinde an Robert Suffak herzlich verdankt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ihm ein Präsent überreicht.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung hält Caroline Lampert, ein Referat über die Geschichte von Fläsch und danach offeriert die Bürgergemeinde einen Apéro.

Der Präsident dankt für das zahlreiche Erscheinen und schliesst die Versammlung um 19.50 Uhr.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Der Bürgerpräsident:

Die Protokollführerin:

Andreas Hermann

Petra Poletti